

Asplenium

alias

Nestfarn

Hallo, ich bin ein besonders robuster Farn.



Hydrokultur

Die Pflanze steht in Hydrokultur mit Wasserdepot. Der Wasserstandsanzeiger zeigt dir, wann du gießen musst.



Pflegeleicht

Ich bin unkompliziert und brauche nicht viel Pflege. Mit einem passenden Standort und Wasser bin ich glücklich.



Tierfreundlich

Ich bin tierfreundlich, da ich nicht giftig für Haustiere bin und sie auch gerne mal an mir knabbern können.

PFLEGETIPPS für Hydropflanzen

Gießen in Hydrokultur:

Hydropflanzen zeigen dir durch ihren Wasserstandsanzeiger, wann und wieviel sie gegossen werden müssen. Nach jedem Gießen sollte der Anzeiger kurz über Optimum stehen. Durch das Wasserreservoir müssen Hydropflanzen viel seltener gegossen werden. Je nach Gefäßgröße und Standort alle 1-2 Wochen.

Düngen in Hydrokultur:

Hydropflanzen haben im Blähton kein Düngerreservoir wie in Erde. Alles was die Pflanze benötigt, bekommt sie über Dünger im Wasserdepot. Um die Pflanze ausreichend zu versorgen kannst du ein Säckchen Langzeitdünger nutzen, der 3-4 Monate hält oder mit jedem Gießen Flüssigdünger zugeben.

Standort:

Diese Pflanze kommt auch mit wenig Licht aus, wobei ein heller Standort ohne direktes Licht immer perfekt ist. Wichtig ist, dass sie an einem warmen Ort über 20°C mit hoher Luftfeuchte stehen kann. Bad und Küche sind da optimal. Alternativ hilft Besprühen. Im Sommer kann sie mit nach Draußen ziehen.

Pflanzen säubern:

Zimmerpflanzen verstauben über die Zeit und gerade bei trockener Heizungsluft im Winter können die Pflanzen dann nicht mehr gut atmen und wachsen. Sie werden fit indem sie 1x im Monat abgeduscht oder alternativ abgewischt werden. Außerdem wird durch die Reinigung Schädlingsbefall vorgebeugt. Bei Hydropflanzen ist das besonders einfach, da der Blähton gleich mit ausgespült wird und nicht zu viel Wasser in der Erde stehen bleibt. Blähton ist ohnehin ein sauberes Material, was im Gegensatz zur Erde kein Eigenleben hat und daher auch keine Pilzsporen ansiedelt, worüber sich besonders Allergiker freuen.

Expertentipp von Steffi

Die Wedel des Nestfarn sind ungewöhnlich fest und man könnte meinen, sie sind gar nicht echt. Aber genau das macht ihn so widerstandsfähig und im Sommer auch bestens für Draußen geeignet.



WISSENSWERTES

Rückschnitt:

Farne wachsen aus der Mitte und dürfen nicht am Stamm zurückgeschnitten werden. Die ältesten Blätter sind demnach immer außen und wenn diese nicht mehr schön sind, können einzelne Blätter abgeschnitten werden.

Umtopfen von Hydropflanzen

Wenn die Pflanze gesund und munter ist und ihre Größe in Relation zur Topfgröße passt, muss sie erst mal nicht umgetopft werden. Ihre frische Nahrung bekommt sie über den Dünger im Wasser. Soll die Pflanze in ein größeres Gefäß umziehen, dann nimmt man den gesamten Wurzelballen samt Blähton heraus, entfernt etwas alte Wurzeln und kleinteiligen Ton und setzt den Ballen auf etwas frischen Blähton in das neue Gefäß. Danach mit Blähton auffüllen und fertig. Pflanzen in Hydrokultur können nicht so einfach in Erde umgepflanzt werden und anders herum ebenso nicht.

Vorbeugen

Die beste Schädlingsbekämpfung ist es, die Pflanze fit zu halten. Ein guter Standort und richtiges Gießen und Düngen sind dabei die halbe Miete. Weiterhin hilft es die Raumluft feucht zu halten oder die Pflanze bei trockener Heizungsluft zu besprühen. Im Winter sind Pflanzen inaktiver und sollten dann nicht so warm stehen.

Früherkennung

Falls die Pflanze Symptome zeigt, ist es wichtig diese möglichst früh zu erkennen. Also gilt: beim Gießen und beim Reinigen der Pflanze die Augen offen zu halten und schnell Hilfe zu leisten, wenn die Pflanze Symptome zeigt.

Du möchtest schnelle Antworten und Pflegetipps rund um die Uhr? Dann schliesse dich unserer Pflanzen-Community in der Facebook Gruppe „Meine Pflanze und ich: Pflege, Tipps & Trends“ an.